

Fragen zu Kapitel 14 (Sitzung am 17.12.):

1. Erklären Sie, worin der Unterschied zwischen den Tugendtheorien von Homer, Aristoteles/Thomas von Aquin und Franklin besteht und warum daraus unterschiedliche Tugendkataloge folgen!
2. Welches Problem versucht MacIntyre mit dem Rekurs auf das „Wesen“ der Tugenden zu lösen?
3. Was meint MacIntyre mit dem Begriff „Praxis“? Machen Sie ein Beispiel für eine Praxis und erklären Sie, inwiefern es sich hier um eine Praxis handelt und nicht um eine andere menschliche Tätigkeit (z.B. eine technische Fertigkeit).
4. Illustrieren Sie anhand Ihres Beispiels für eine Praxis, was die inhärenten Güter dieser Praxis sind und welche externen Güter mit dieser Praxis vielleicht auch erreicht werden können.
5. Welche Rolle spielt für MacIntyre der Begriff der „Praxis“ bei der Definition des Begriffs der „Tugend“. Erläutern Sie den Zusammenhang!
6. Was versteht MacIntyre unter „Institutionen“ und in welchem Verhältnis stehen diese zu Praktiken?